

EINSCHREIBEN

Swiss Sliding
Geschäftsstelle
Zürichstrasse 74
8340 Hinwil

Wasen im Emmental, 30.07.2018

Rücktrittserklärung als Bobpilot bei Swiss Sliding

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit nun acht Jahren bewegte ich mich im Bobsport stetig Richtung Weltspitze. Keine Herausforderung war mir dabei zu gross, um mich ihr nicht engagiert zu stellen. Mit stets grossem Kampfgeist, Durchhaltewillen und unermüdlichen Teamspirit versuchte ich mit meinem tollen Team Berge zu versetzen. Mein direktes Umfeld und Beziehungsnetz, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bobverband, das genossene Vertrauen von Swiss Olympic, Sporthilfe, Militär, und Bobclub St. Moritz unterstützte uns dabei mitentscheidend. Insbesondere in den letzten vier Jahren entwickelten wir uns kontinuierlich, beharrlich und hartnäckig in Richtung Spitzenleistung. Speziell in der letzten Saison wurde mir klar, dass wir uns an der Weltspitze nur nachhaltig erfolgreich behaupten können, wenn wir künftig ausschliesslich mit Spitzenmaterial für jede Bobbahn und bestmöglicher Abstimmung antreten können.

Die Kosten im Bobsport sind für den Teamchef bekanntlich horrend. Die zeitliche Beanspruchung für das Trimmen der persönlichen Athletik, die Führung und Motivation vom Team, die Beschaffung der monetären Mittel via Sponsoring, Gönner, Events ist erheblich. Nicht zu vergessen die vielen Gespräche mit meinen Teammitgliedern, mit Verband, Militär und Swiss Olympic. Obwohl der Tag damit reichlich gefüllt ist, gehe ich ausserhalb der Wintersaison meinen Beruf nach, um auch auf diesem Weg mein persönliches finanzielles «Überleben» wenigstens auf tiefem Niveau sicherstellen zu können.

Zusammengefasst bedeutet dies für mich grossen Verzicht im Privatleben und nicht zu unterschätzende Risiken im Bereich der beruflichen Weiterentwicklung. Leider habe ich zwischenzeitlich auch meine ersparten Mittel durch das Bobteam vollständig verzehrt. Es war mir bisher nicht möglich die finanziellen Risiken durch Sportunfälle ausreichend versicherungstechnisch abzusichern. Vom Aufbau der üblichen Reserven für Unvorhergesehenes, Sicherstellung der persönlichen Zukunft (berufliche Weiterbildung, Familie usw.) und die Einzahlung in die Altersvorsorge war gar nicht zu denken.

Bei diesem hohen Preis rechtfertigt sich ein Weitermachen nur beim folgendem Vierjahresziel: **realistische Chance auf eine Medaille an den Olympischen Winterspielen 2022!** Nur mitfahren ist für mich keine Option, auch nicht für die kommende Saison.

Das festgelegte Minimalbudget muss daher für die nächsten vier Jahre per Verträgen und Zusicherung fix sichergestellt sein. Es muss mir überdies gelingen ein schlagkräftiges Team mit Potential zur Erreichung der oben angesprochenen Ziele zu bilden. Insbesondere muss die grosse Lücke durch den Abgang von Michael Kuonen bestmöglich geschlossen sein. Auch ist es nun angesagt das optimale Material, für die kommende Saison zu beschaffen. Die Zeit ist also gekommen um den erforderlichen Grundsatzentscheid zu fällen.

Trotz Verlängerung der selbst auferlegten Entscheidungsfrist ist es mir nicht gelungen, die erforderliche Basis für die oben erwähnte Zielerreichung vollständig abzudecken. Da ich keine Spekulationen eingehen will, bin ich hier und jetzt gezwungen, meinen Rücktritt aus dem Bobsport zu erklären. Es ist wahrlich meine

bisher schmerzlichste Entscheidung. Der Abgang kommt auch für mich zu früh. Die Motivation mit Fleiss und Durchhaltewillen Grosses zu erreichen wäre noch ungebremst vorhanden.

Die Vernunft obsiegt gegen die Leidenschaft und Kampfwille. Der Entscheid entspricht aber durchaus meiner Gradlinigkeit, ist für mich auch logisch und konsequent zugleich.

Ich bedanke mich bei meinen Eltern und Liebsten, bei meinem Umfeld und Arbeitsgeber, für die unermüdliche Unterstützung und Entbehrung. Besten Dank an meine Anschieber und Mechaniker, sowie allen Trainern und Betreuern, für den tollen Einsatz. Ein weiterer Dank richtet sich an meine treuen Sponsoren, Gönner, und Partner, welche diesem Projekt über Jahre Luft zum atmen gaben. Ein grosses Merci geht an Swiss Sliding, den Bobclub St. Moritz, Sportklub Langnau, Swiss Olympic, der Sporthilfe und der Schweizer Armee. Ohne die Unterstützung der einzelnen Organisationen wäre das Erreichte ebenfalls nicht möglich gewesen. Besten Dank an alle, die stets an uns glaubten.

Es war eine unvergessliche Zeit und ein besonderes Privileg, dass ich auf dieser Bühne auftreten durfte. Es hat sich echt gelohnt Unmöglich geglaubtes anzupacken!

Sportliche Grüsse

Clemens Bracher